

Von Richard Soom an

„Geh nicht in den Wald, mein Kind, Schüßfrüßig Weiden und Stroh sind Nach dem Regen.“

„Und das Mädchen geht zum Wald, Trifft den jungen Jäger bald Nach dem Regen.“

Mutter fragte daheim geschwind: „Fandst Du Beeren denn, mein Kind, Nach dem Regen?“

Allerlei Heirathsbrände.

Von R. v. Mittelstätt.

Heutzutage ist alles Schablone. Die Nationalcolonne immer mehr verschwinden und einer allgemeinen Mode Platz machen müssen, so streifen auch mit der fortschreitenden Cultur alle Völker nach und nach ihre eigenartigen Sitten und Gebräuche ab, um sich den Weltfittendern anzueignen.

Die Braut mußte ehemals in Rechtswort ihres Verlobten eine recht wertvolle Straßenseide aufwickeln, um dadurch einen Beweis ihrer Geduld zu geben. In Ungarn herrscht noch heute die Sitte, daß der Herr der Dame eine gefüllte Frucht überreicht; nimmt sie seine Werbung an, so ist sie ein Stück davon und läßt ihn den andern Theil verzehren.

Der Sinn so mancher heutigen Sitte ist noch derselbe wie in der guten alten Zeit, nur tritt er in verfeinerter Form auf. Daß die pecuniären Verhältnisse bei den meisten heutigen Heirathsbeziehungen eine große Rolle spielen, ist ja nicht zu leugnen, ebensovienig daß es noch heute bis in die höchsten Schichten der Gesellschaft hinein förmliche Vermittler gibt.

Der Brauch der Ehemittlung besteht heute mehr denn je bei allen Culturvölkern. Man gibt den jungen Leuten wie von ungefähr Gelegenheit in einem Concert (die Donnerstagsabende im Berliner Concertsaal sind ja berühmte) oder Theater Gelegenheiten, sich kennen zu lernen, sobald die Verwandten oder Bekannten von beiden Seiten ihr Möglichstes gethan haben, die jungen Leute einander nach materielle, sowie idealer Seite recht günstig zu schildern.

Das heutzutage des Mädchens sehr in Rechnung kommt; die Braut schwant zwischen 25 und 100 Rubeln und darüber. Bei den reichen Tataren kann die Braut sogar einen Preis von 1000 Rubeln erreichen.

Daß in den Ländern der heißen Zonen die Ehe fast immer schon unter Kindern geschlossen wird, ist bekannt. In China und Indien werden oft schon jährliche Kinder verheiratet.

Eine wichtige Frage bildet das Heirathsgebot der Braut, die „Mitgift“, die mehr oder minder offen bei allen Völkern vor dem Verlöbniß discutirt wird, ebenso wie die materiellen Verhältnisse und Aussichten des Bräutigams rechtzeitig dabei zur Verhandlung kommen.

Die Sitte, daß sich das Brautpaar vor der Hochzeit offiziell nicht sehen darf, herrscht noch bei sehr vielen Völkern, namentlich im Orient. Ein äußeres Wahrzeichen jener morgenländischen Sitte, nach welcher der Verlobte die Braut vor der Hochzeit nicht sehen durfte, ist uns heute noch in Gestalt des Brautkleides geblieben.

Bei andern slavischen Völkern herrscht der Brauch, daß die Frau am Tage nach der Hochzeit in Gegenwart der Gäste den Herd fehren muß, um zu zeigen, daß sie die Pflichten der Hausfrau nunmehr übernommen hat.

Es ist noch nicht lange her, daß in Deutschland allgemein der Brauch des sogenannten „Volters“ herrschte, d. h. daß allerlei zerhackene Schüsseln und Töpfe an die Thür des Hochzeitshauses geworfen wurden, damit durch das Gepolter alle Zankegeister aus dem Hause getrieben würden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Aussteuer der Prinzessin Helene.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Wirkung des Blüthes.

Die Kirche des Dorfes Menslow in der Provinz Sachsen ist kürzlich von einem Blitzstrahl ungemein schwer beschädigt worden. Der Kirchturm wurde fast vollständig zerstört, und auch im Uebrigen sind die Verheerungen bedeutend.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der Freiheitlichen Bewegung bestritten hat, ist endlich fast gestürzt.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Um America's Weger.

Nicht nur alle Freunde des Segelsports, auch Schiffsbauer und Schiffer von Beruf beobachteten mit gespannter Aufmerksamkeit die Leistungen der „Defender“, welche in dem bevorstehenden Nachweitsfahren den Vortritt gegen die Engländer behaupten soll.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der Freiheitlichen Bewegung bestritten hat, ist endlich fast gestürzt.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Wissenschaft des Mundes.

Abhngnometer, Chirontanten, Stereographen, Kramologen, Graphologen, Phtenologen und sonstige Logen haben schon Irdisches und Himmlisches, Erhabenes und Lächerliches ausgeboten, um aus allerlei Zeichen die Charaktere der Menschen herauszulesen.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

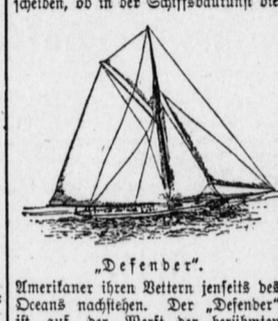
Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gut gemacht werden.



„Defender“



„Defender“



Fr. v. Hammerstein.



Puig's Propeller.



Doppelte Bosheit.



Gefährlich.



Poesie und Prosa.



Verfchnappt.